



Nummer: 155/2014
den 10. Nov. 2014

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

- Öffentlich
 Nichtöffentlich
 Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung

- KT
 VFA
 ATU
 ATU/BA
 SOA
 KSA 27. Nov. 2014
 JHA

Betreff: Haushaltsdebatte 2015
- Anträge der Fraktionen

Anlagen: -

- Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

Der Kultur- und Schulausschuss entscheidet über die von den Fraktionen eingebrachten Anträge.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Auswirkungen der Anträge der Fraktionen auf den Haushalt 2015 werden von der Verwaltung in der Sitzung bzw. in der Vorlage 155a/2014 erläutert.

Sachdarstellung:

Anlässlich der Haushaltsdebatte über den Kreishaushalt 2015 am 6. November 2014 wurden folgende Anträge gestellt, die vom Kultur- und Schulausschuss in der Sitzung am 27. November 2014 beraten und vom Kreistag am 11. Dezember 2014 nur dann nochmals aufgegriffen werden, wenn die Fraktionen mit dem Ergebnis der Ausschussberatung nicht einverstanden sind.

1. Antrag der Fraktion Freie Wähler

- 1.1 Es wird beantragt, die Fortschreibung des Masterplans zur Schulentwicklung. Zur Finanzierung sollen die Planungsrate im Jahr 2015 in Höhe von 200.000 € und in den Jahren 2016/2017 je 100.000 € für die Planungen im Bereich der Albert-Schäffle Schule verwendet werden. Die Planung der Albert-Schäffle Schule wird bis zum Ergebnis der Fortschreibung des Masterplans zurückgestellt.
- 1.2 Es wird beantragt, die Erstellung eines Kreisbildungsplans, unter Beteiligung der Städte und Gemeinden sowie der weiteren Bildungsträger im Landkreis Esslingen (Antrag vom 13. Oktober 2011).

2. Anträge der CDU-Fraktion

- 2.1 Es wird die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung beantragt, inklusive Darstellung der notwendigen Investitionen mit Priorisierung der einzelnen Maßnahmen vor dem Hintergrund, dass der damals prognostizierte Rückgang der Schülerinnen und Schüler von 20 % nicht eingetreten ist und zwischenzeitlich die Gemeinschaftsschule als neue zusätzliche Schulart eingeführt wurde.
- 2.2 Die Einberufung einer Fachtagung mit Vertretern des Landratsamtes, des Staatlichen Schulamtes, den Rektoren der beruflichen Schulen des Landkreises Esslingen sowie den Kreistagsfraktionen wird beantragt, mit dem Ziel herauszufinden, welche Auswirkungen auf das Übergangsverhalten der Schülerinnen und Schüler von Gemeinschaftsschulen auf die beruflichen Schulen des Landkreises Esslingen zu erwarten sind. Diese Erkenntnisse sind in der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung zu berücksichtigen.
- 2.3 Es wird beantragt, zu prüfen, ob die Nachmittagsbetreuung an der Rohräckerschule weiter optimiert werden kann.
Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, wie personell und finanziell an den unterrichtsfreien Nachmittagen Betreuung bis 16 Uhr für mehrfach behinderte Schüler und Schülerinnen an der Rohräckerschule ab dem Schuljahr 2015/16 ermöglicht werden kann.

3. Anträge der SPD-Fraktion

- 3.1 Die Verwaltung wird aufgefordert, zu prüfen, welcher Bedarf an Betreuung an den unterrichtsfreien Nachmittagen an den verschiedenen Schularten in der Rohräckerschule besteht und wie die Betreuung mit anschließendem Fahrdienst ermöglicht werden kann.
- 3.2 Es wird beantragt, die Weiterentwicklung des regionalen Schulentwicklungsplanes 2010 fortzuführen unter Einbeziehung aktueller Entwicklungen in den Kommunen und deren mögliche Auswirkungen auf das berufliche Schulwesen und die Schullandschaft im Landkreis insgesamt.

- 3.3 Die Landkreisverwaltung wird aufgefordert zu überprüfen, inwieweit unsere Sonderschulen ihre Beratungs- und Unterstützungsleistungen für alle Schularten im Hinblick auf inklusive Bildungsangebote an allgemeinbildenden Schulen ausbauen und sich so an der Entwicklung regionaler Angebotsstrukturen beteiligen können.

Es wird gebeten um

- eine Zusammenstellung der Überlegungen und Pläne der Kommunen zur Erfüllung des Inklusionsanspruches.
- eine Darstellung, wo und wie derzeit Kinder mit Behinderungen im Landkreis inklusiv betreut und gefördert werden.
- eine Einschätzung, wie sich der Inklusionsanspruch auf unsere beruflichen Schulen auswirkt.

- 3.4 Die Landkreisverwaltung wird aufgefordert zu überprüfen, ob ganz grundsätzlich und zu welchen Bedingungen in landkreiseigenen Gebäuden für junge Künstler/-innen Ateliers zur Verfügung gestellt werden könnten.

4. Antrag der Fraktion GRÜNE

- 4.1 Es wird beantragt, eine Konzeption für ein erweitertes Betreuungsangebot an den Sonderschulen des Landkreises zu erstellen.

5. Anträge der FDP-Fraktion

- 5.1 Die Verwaltung wird beauftragt, zu informieren, wie der Sportunterricht an den beruflichen Schulen in Esslingen-Zell derzeit sichergestellt wird. Was nach der jetzigen Nutzung kommt. Neubau oder Generalsanierung?
- 5.2 Es wird beantragt zu berichten, in welcher Reihenfolge die Sporthallen des Landkreises saniert werden.
- 5.3 Es wird beantragt, eine Untersuchung über alternative Standorte bei einem Neubau der Albert-Schäffle-Schule durchzuführen.
- 5.4 Die Verwaltung wird beauftragt, einen Bericht über die Anmeldezahlen an den Sonderschulen zu geben.

6. Antrag DIE REPUBLIKANER

- 6.1 Es wird ein Neubau einer Sporthalle am Schulzentrum Esslingen-Zell beantragt.

Heinz Eininger
Landrat